

An den
Finanzausschuss des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herr Günther Neugebauer, MdL

Klaus Müller, MdL
Finanz-, Wirtschafts-, Energie- und
Verkehrspolitischer Sprecher

Im Hause

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Durchwahl: 0431/988-1516
Zentrale: 0431/988-0
Telefax: 0431/988-1501

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/248**

klaus.mueller@gruene.ltsh.de
www.mueller.sh
www.sh.gruene-fraktion.de

**Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum
Entwurf des Haushaltsplans 2006 (Drs. 16 / 180)**

Regionalbüro

Angelika Oschmann
Wilhelminenstraße 18
24103 Kiel

Telefon: 0431/57 78 08
Telefax: 0431/57 83 67
klaus.mueller@sh-gruene.de

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

Kiel, den 23. September 2005

bei der Auswertung der Sitzung des Finanz- und Bildungs- bzw. Sozialausschusses haben sich folgende zusätzliche Fragen ergeben. Um eine Kleine Anfrage zu vermeiden, bitte ich sie, diese Fragen der Landesregierung nachträglich zuzuleiten.

1. Einzelplan: 07 04, Seite 25, Titel: 671 02, Aus welchen Gründen ist ein Leertitel angebracht? Um welche Art von Erstattungen gegenüber wem und für welche konkreten Maßnahmen handelt es sich?
2. Einzelplan: 07 04, Seite 26, Titel: 684 02, Welche Maßnahmen wurden aus diesem Titel in 2004 und 2005 gefördert und aus welchen Gründen wird eine Erhöhung für 2006 eingeplant? Sind Anreize durch die Landesregierung geplant?
3. Einzelplan: 07 04, Seite 26, Titel: MG 01 (427 01, 547 01, 684 04), Für welche Art der Vertretung sind die Mittel vorgesehen und warum sind sie notwendig? Wer muss durch wen vertreten werden? Werden die Verwaltungskosten u.a. zur teilweisen Erstattung der unmittelbaren Fortbildungskosten verwendet oder sind diese durch die ErzieherIn / den Träger zu tragen? Welche zusätzlichen Fördermaßnahmen sind in diesem Titel zusammengefasst? Wer wird diese wie und zu welchem Zweck durchführen? Gibt es ein Konzept oder Anreize durch die Landesregierung?
4. Einzelplan: 10 05, Seite 94, Titel: MG 62, Ziffer 7, Wie ist die Reduktion gegenüber dem Soll 2004 und 2005 zu erklären? Gibt es Maßnahmen, die nicht mehr oder nur in reduzierter Form durchgeführt werden können?

Mit freundlichen Grüßen,
gez.
Klaus Müller